



DIALOG V

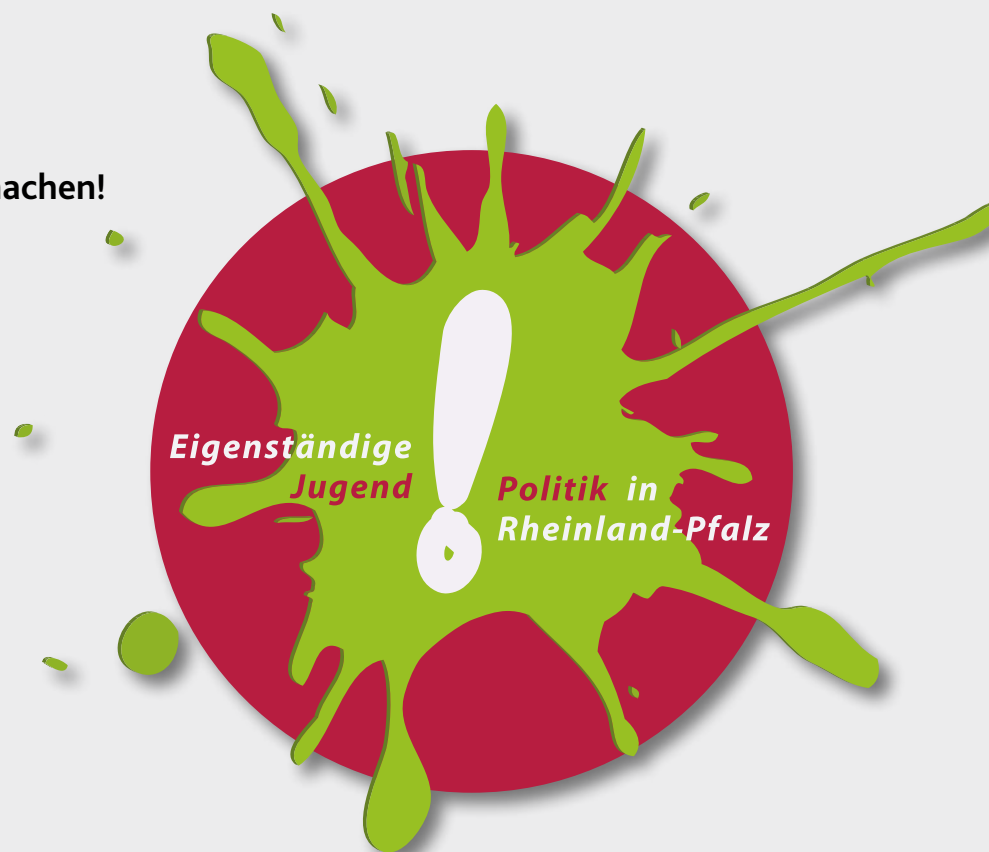
EIGENSTÄNDIGE JUGENDPOLITIK RHEINLAND-PFALZ

Donnerstag, 13. Juli 2023 · 9:15 bis 16:00 Uhr · Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

Krisenzeiten als neue Normalität – Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für die Zukunft fit machen!

Zielgruppen der Veranstaltung

- Entscheidungsträger:innen aus Politik, Verwaltung, Kirchen/Religionsgemeinschaften, Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe, Wirtschaft, Medien
- Fachkräfte der Jugendarbeit bei öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe/Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeiter:innen, Jugendhilfeplaner:innen, Ehrenamtliche der Jugendarbeit
- Lehrkräfte, insbesondere der Demokratieschulen und Schulen ohne Rassismus in RLP



GRUSSWORT

In den letzten Jahren erleben wir eine Vielzahl von Krisen, die uns in unseren jeweiligen Arbeitsbezügen vor Herausforderungen stellen. Wichtig ist, mit Krisen umzugehen und gestärkt daraus hervorzugehen. Deutlich wird immer wieder: Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit spielen eine essentielle Rolle bei der Unterstützung junger Menschen, insbesondere in solchen Zeiten. Die Angebote bieten nicht nur Orientierung und Begleitung, sondern fördern auch die individuelle Entwicklung und stärken die Resilienz der Jugendlichen.

Wir freuen uns auf Ihre Expertise im Rahmen der Tagung „Dialog V. Krisenzeiten als neue Normalität – Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für die Zukunft fit machen!“, um gemeinsam Wege zu finden, wie wir Krisen produktiv für die Zukunft nutzen können.

Ich lade Sie herzlich zur Tagung ein und wünsche uns allen inspirierende Dialoge mit wertvollen Handlungsperspektiven für den Arbeitsalltag.

Mit herzlichen Grüßen

Katharina Binz

Jugendministerin in Rheinland-Pfalz



Veranstalter:



Kooperationspartner:



PROGRAMM

- 9:15 Ankunft und informeller Austausch
- 9:30 **Austausch und Diskussion an Dialogstationen**
- 10:00 **Eröffnung und Begrüßung durch die Moderation**
JES! Jung. Eigenständig. Stark.
Katharina Binz, Jugendministerin in Rheinland-Pfalz
- Grußwort**
Regine Schuster, stellvertretende Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses Rheinland-Pfalz
- 10:30 **Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für die Zukunft fit machen!**
Ein Blick nach vorn – zu Stand, Profil und Zukunft
Jennifer Hübner, Alice-Salomon-Hochschule Berlin
- 11:20 Pause
- 11:40 **Ein Blick nach vorn: Was läuft derzeit gut in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit und woran kann angeknüpft werden?**
Betrachtung der Ergebnisse der Dialogstationen mit Jennifer Hübner unter interaktivem Einbezug des Plenums
- 12:15 **Zukunft Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit: Was gilt's zu tun?**
Petra Brenk, Kreisjugendpflegerin im Landkreis Kaiserslautern
Lydia Frisch, Sprecherin der AG Jugendpflege Trier-Saarburg
Elvira Garbes, Bürgermeisterin der Stadt Trier
Maria Leurs, Vorsitzende des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz
Lucia Stanko, Referatsleiterin im Jugendministerium Rheinland-Pfalz
- 13:00 Mittagspause

DIALOGSTATIONEN – WORUM GEHT'S?

Wir laden Sie **vor der Eröffnung der Tagung** ein, Ihre Einschätzungen, Standpunkte und Ideen zur Zukunft der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit an „Dialogstationen“ zu platzieren und zu diskutieren.

Die Stationen sind im Raum verteilt, werden von Vertreter:innen der Kooperationspartner:innen der Tagung betreut und geben den Startschuss für den Dialog bei der Tagung. Der Dialog ermöglicht es den Teilnehmenden, sich aktiv einzubringen und die eigene Expertise festzuhalten. Die Ergebnisse werden live gesichert und im Programm an verschiedenen Stellen aufgegriffen.

Wir freuen uns, Ihre Gedanken, Erfahrungen und Ideen zu folgenden Fragen zu hören:

- **Ein Blick nach vorn: Was läuft derzeit gut in der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit und woran kann angeknüpft werden?**
- **Zukunft Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit: Was gilt's auf Ebene der Fachkräfte, der Träger, der Kommunen, des Landes und des Bundes zu tun?**

14:00 **DIALOG in Themenworkshops**

**Krisenzeiten als neue Normalität –
Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für die Zukunft fit machen!**

► **Workshop 1**

Was heißt das für das Selbstverständnis und das fachpolitische Profil der JUGENDARBEIT?

Daniela Broda, Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings

Volker Rohde, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen

► **Workshop 2**

Was heißt das für das Selbstverständnis und das fachpolitische Profil der JUGENDSOZIALARBEIT?

Petra Klein und Laura Tober, Vorsitzende und Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft der Katholischen Jugendsozialarbeit Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Tim Lessmeister, Vorstandsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/
Streetwork Rheinland-Pfalz

► **Workshop 3**

Was heißt das für Ausbildung, Weiterbildung und Gewinnung von Fachkräften?

Prof. Dr. Kira Nierobisch, Fachbereich Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften
Katholische Hochschule Mainz

Christiane Giersen, LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz

► **Workshop 4**

Was heißt das für die Adressat:innen und ihre Beteiligung?

Prof. Dr. Tanja Betz, Vorsitzende der Berichtskommission des 4. Kinder- und Jugendberichts
Rheinland-Pfalz

Yannick Becker, Sebastian Gruber und Sabrina Kleinhenz, Vorsitzende des Dachverbands der kommunalen Jugendvertretungen Rheinland-Pfalz

15:30 Kaffeepause

15:40 **Blitzlichtrunde zur Ergebnisdarstellung der Foren**

15:50 **Abschluss des Tages**

Lucia Stanko, Referatsleiterin im Jugendministerium Rheinland-Pfalz

16:00 Ende der Veranstaltung

INFORMATIONEN

Tagesmoderation

- **Susanne Kros**, Leiterin des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Rheinland-Pfalz
- **Volker Steinberg**, Vorsitzender des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz

Veranstaltungsort

Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Anfahrt: <https://www.adwmainz.de/anfahrt.html>

Ansprechpersonen

- **Lucia Stanko**, Telefon: 06131 16-4495
E-Mail: lucia.stanko@mffki.rlp.de
- **Jonathan Armas**, Telefon: 06131 16-4656
E-Mail: jonathan.armas@mffki.rlp.de

Die Tagung wird durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration in Kooperation mit dem Landesjugendring, dem Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, der AG Jugendpflege im Landkreis Trier-Saarburg, [medien.rlp](http://medien.rlp.de), dem Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH, dem Dachverband der kommunalen Jugendvertretungen und der LAG Katholische Jugendsozialarbeit durchgeführt.



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz

Telefon: 06131 16-0

E-Mail: poststelle@mffki.rlp.de

Internet: www.mffki.rlp.de

ANMELDUNG

DIALOG V – EIGENSTÄNDIGE JUGENDPOLITIK RHEINLAND-PFALZ

Donnerstag, 13. Juli 2023 · 9:15 bis 16:00 Uhr · Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

Anmeldung bitte bis Freitag, 30. Juni 2023

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das **Anmeldeformular** und tragen dort sowohl Ihre personenbezogenen Daten als auch Ihre Präferenz zur Teilnahme an einem der gelisteten Workshops ein. **Per E-Mail an: elke.ritter@ism-mz.de** (mit Betreff: „Anmeldung Dialog V“), Telefon: 06131 24041-0

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung „DIALOG V“ an.

Name, Vorname

Institution

Funktion

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Ich möchte am Nachmittag an folgendem Workshop teilnehmen.

Bitte wählen Sie zwei verschiedene Workshops aus:

Präferenz 1

Präferenz 2

Die Informationen zur Datenverarbeitung, zum Datenschutz und zu meinen Rechten unter <https://www.ism-mz.de/datenschutz.html> habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Meine Daten werden dabei nur streng zweckgebunden im Rahmen der Anmeldung sowie der anschließenden Durchführung und Abwicklung der Tagung genutzt. Mit dem Absenden des Anmeldeformulars erkläre ich mich mit der Verarbeitung einverstanden.

ABSENDEN

Hinweis: Der Absendebutton steht nur im Acrobat-Reader zur Verfügung, nicht in der PDF-Ansicht des Browsers. Alternativ können Sie das ausgefüllte PDF speichern und die PDF-Datei als Mailanhang (mit Betreff: „Anmeldung Dialog V“) an elke.ritter@ism-mz.de senden.

Die Veranstaltung ist vom Pädagogischen Landesinstitut RLP als dem dienstlichen Interesse dienend anerkannt (PL-Az.: 23ST021102).